

# Inhalt

Vorwort	7
<b>Giselher Schubert</b>	
Zur Wirkungsgeschichte Weberns	
Die Rezeption von frühen Werken aus dem Nachlass	9
<b>Simone Hohmaier</b>	
„Was ich bin, alles, alles durch Sie“	
Selbstdarstellung in Weberns frühen Briefen	21
<b>Markus Böggemann</b>	
Werk und Wertung	
Anton Weberns Jugendkompositionen in der Analyse	35
<b>Matthias Schmidt</b>	
Geschichtsstunde	
Zur Historiographie Weberns und der Schönberg-Schule	51
<b>Thomas Ahrend</b>	
Hausaufgabe und Werk	
Zur Formkonzeption von Anton Weberns	
<i>Langsamem Satz</i> für Streichquartett	71
<b>Felix Wörner</b>	
Das Lied als Experimentierfeld	91
<b>Simon Obert</b>	
Weberns frühe Instrumentationen	113

<b>Manuel Strauß</b>	
Abschlussarbeit oder Zukunftsvision?	
Kompositionstechnische Untersuchungen zu Weberns <i>Passacaglia</i> op. 1	129
<b>Federico Celestini</b>	
Eine gebrochene Idylle	
Zum musikalischen und kulturellen Horizont des jungen Anton Webern	153
<b>Cornelia Bartsch</b>	
„Bis endlich das Weib vor Weh vergeht...“	
Geschlechtererzählungen des jungen Anton Webern	169
<b>Nicole Rösch</b>	
Anton Weberns Tagebücher	
als Medium seiner Persönlichkeitsbildung	199
<b>Anton Webern</b>	
Drei frühe Tagebücher	
Transkribiert und kommentiert von Barbara Schingnitz	215
Editorische Vorbemerkung	217
Tagebuch I	220
Tagebuch II	257
Tagebuch III	282
Kommentar	289
Personenregister	325
Autoren	334
Impressum	336